

Vorlage Nr. 477/22

Betreff: **Teiljahresabschlussbericht 2021, Sonderbereich 9 - Zentrale Finanzleistungen**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Haupt-, Digital- und Finanzausschuss	22.11.2022	Berichterstattung durch:	Herrn Krümpel Herrn Wullkotte
--------------------------------------	------------	--------------------------	----------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 9000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt 9010	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Finanzielle Auswirkungen

- Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Mehrerträge	9.041.500 €
Mehraufwendungen	1.430.600 €
Erhöhung Eigenkapital	7.610.900 €

Investitionsplan

Mehreinzahlungen	1.000 €
Auszahlungen	€
Saldo	1.000 €

Finanzierung gesichert

- Ja Nein
durch
 Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
 sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2021 für den Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen – zur Kenntnis.

Begründung:

Nach der vom Rat verabschiedeten Rahmenleitlinie „Controlling und Berichtswesen“ sind Teiljahresabschlussberichte zu erstellen und in den Fachausschüssen zu beraten. Darzustellen sind von den Fach- und Sonderbereichen insbesondere die Abweichungen zwischen Plan- und Endwerten bezogen auf die Kennzahlen und auf die Teil-Ergebnispläne sowie die Abweichungen bei Investitionsmaßnahmen.

Zu berichten sind:

1. Ergebnisrechnung,
bezogen auf Ertrags- und Aufwandszeile:
 - Abweichungen von +/- 10 %, wenn der Abweichungsbetrag mindestens 5 TEUR beträgt
 - Alle Abweichungen ab 50 TEUR

2. Finanzrechnung – Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen,
bezogen auf den Gesamtsaldo der Ein- und Auszahlungen:
 - Abweichungen von +/- 10 %, wenn der Abweichungsbetrag mindestens 50 TEUR beträgt

Über geringere Abweichungen kann berichtet werden.

Gegenüber der Haushaltsplanung (incl. Fortschreibungen) ergaben sich im Ergebnisplan für den Sonderbereich 9 Verbesserungen in Höhe von 7.610.873,35 EUR.

Hinweise zu finanziellen Auswirkungen:

Verbesserungen in einzelnen Fach- und Sonderbereichen werden zum Ausgleich von Verschlechterungen in anderen Fach- und Sonderbereichen eingesetzt.

Ergibt sich insgesamt ein negatives Jahresergebnis, wird dieses durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (=Eigenkapitalverzehr) gedeckt. Wird insgesamt ein Überschuss erzielt, wird dieser dem Eigenkapital zugeführt.

Nähere Erläuterungen zum Gesamtjahresergebnis können dem Jahresabschluss entnommen werden.

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Im Jahresabschluss 2021 sind die folgenden coronabedingten Belastungen enthalten:

Produkt: 9000 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ergebnisplan

Berichts-zeile	Ertrags-u. Aufwandsarten	Begründung	Coronabedingte Belastungen 2021
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Mindererträge, Rückgänge bei der Vergnügungssteuer	-779.314 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	Mindererträge, Rückgänge nach der Endabrechnung für Kompensationsleistungen	-485.908 EUR
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Mindererträge, Reduzierung der Finanzausgleichsmasse für die Schlüsselzuweisung	-4.358.339 EUR

Diese Belastungen sind gemäß dem NKF-CIG NRW isoliert worden. Der Gesamtbetrag ist im Sonderbereich 9 als außerordentlicher Ertrag verbucht worden.

Anlage:

Teiljahresabschlussbericht 2021, Sonderbereich 9 – Zentrale Finanzleistungen